

# Ausstellung von Bildern von Martin-Guy Marquardt



Perkussion Nr. 1, Nr. 393, Jahr 1991, Pastell auf Papier, 21.5 x 15.5 cm

**im Atelier17a, Schrennengasse 17a,  
8003 Zürich**  
**Sonntag, 29. Mai – Samstag, 18. Juni 2022**

# Anlässe

## Sonntag, 29. Mai, 15-17 Uhr

**Vernissage** mit Einführung in das Werk des Künstlers  
durch die Kuratorin Marion Morad

## Öffnungszeiten der Ausstellung vom 29. Mai bis 18. Juni:

Sonntag, 5. Juni, 14-16 Uhr, die Kuratorin ist anwesend

Pfingstmontag, 6. Juni, 18-20 Uhr, die Kuratorin ist anwesend

Samstag, 11. Juni, 18-20 Uhr, die Kuratorin ist anwesend

## Samstag, 18. Juni, 13-15 Uhr

**Finissage**

## Lesung Patrizia Lo Turco, Geschichten

Samstag, 4. Juni, 14-16 Uhr,  
Lesung der Autorin Patrizia Lo Turco aus ihren Geschichten,  
in der Ausstellung

Sonntag, 12. Juni, 14-16 Uhr,  
Lesung der Autorin Patrizia Lo Turco aus ihren Geschichten,  
in der Ausstellung

### **Patrizia Lo Turco, Autorin**

Von Beruf Mittelschullehrerin hat die Autorin  
schon verschiedene Romane veröffentlicht.

**[www.patrizialoturco.com](http://www.patrizialoturco.com)**

## Ort

**Das Atelier17a** ist ein auf privatem Engagement basierendes  
Kulturzentrum im Kreis 3. Siehe auch **[www.Atelier17a.ch](http://www.Atelier17a.ch)**

# Die Ausstellung

In der Ausstellung werden vier Werkgruppen gezeigt.  
Wolken Wogen Wellen Weben ist eine Serie aus dem Jahr 1988,  
Aktbilder (Zeichnungen) ist ebenfalls eine Serie aus dem Jahr 1988,  
Federzeichnungen aus den Jahren 1991-1993 und schliesslich  
Zeichen am Weg, eine Serie aus dem Jahr 1994  
Damit zeigen wir Bilder, die der Künstler in den Jahren  
zwischen seinem 40 und 50igsten Lebensjahr gemalt hat.

## Martin-Guy Marquardt

Martin-Guy Marquardt wuchs im Zürcher Seefeld auf  
und besuchte die Kunstgewerbeschule.

Im Alter von zwanzig trat er der ökumenischen «Communauté de Taizé»  
bei und lebte im Burgund. Anfang dreissig trat er aus der Gemeinschaft  
aus und lebte ab diesem Zeitpunkt als freischaffender Kunstmaler.

Nach Auslandsaufenthalten mit Stipendien in Rom, Paris und Genf lebte er  
zuerst in Aesch bei Birmensdorf, dann in Zürich und schliesslich in Basel,  
wo er im Jahr 2012 verstarb.

Martin-Guy Marquardt ist im Verzeichnis der Schweizer Künstler des  
Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) aufgeführt.

## Marion Morad, Kuratorin der Sammlung Martin-Guy Marquardt

Marion Morad ist Verwalterin und Kuratorin des künstlerischen Nachlasses.  
Von Haus aus Juristin hat sie sich seit langer Zeit mit dem Werk befasst.

## Weitere Informationen zum Kunstmaler, Kontakt

Die Bilder der Ausstellung stehen teilweise zum Verkauf:  
Kontaktaufnahme unter: [www.martin-guy-marquardt.ch/kontakt](http://www.martin-guy-marquardt.ch/kontakt)

Bilder Seite 4:

Wolken Wogen Wellen Weben, Windschatten, Nr. 21, Jahr 1985, Pastell auf Papier, 50x64 cm

Fröhliche Zeichen, Nr. 70, Jahr 1990, Pastell auf Texturpapier, 97x65 cm

Akt, Nr. 51, Jahr 1989 Bleistift auf Papier, 48x34 cm

